

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 33. Dienstag, den 2. Februar 1830.

Politisches Rundgemälde von 1829.

(Fortsetzung.)

Der Krieg Rußlands in Asien war nämlich zwar nicht minder, wie der am Balkan, immer siegreich geführt worden, allein mit jedem neuen Siege hatte das Vorgehen in den großen Länderstrecken, die sich auf beiden Seiten ausdehnten und wilde Bewohner enthielten, größere Bedenklichkeiten. Die Eröffnung des Feldzugs wurde theils durch Empörung mehrerer Kurdenstädte, theils durch die Stellung Rußlands zu Persien verspätigt, wo in Teheran, am 12. Februar, das ganze Gesandtschaftspersonal beinahe, in einem Volksauslaufe, ermordet wurde, und man erst sehen mußte, wie der Schach von Persien diesen Vorfall ausgleichen werde. Endlich konnte und mußte im Nat. der Feldzug eröffnet werden, denn es galt am 15. März, einen Angriff des Pascha von Trebisonde, der mit 8000 Mann den Gurjel, den Landstrich an der Südwestküste des schwarzen Meeres, südlich von Poti, besetzt hatte, so wie am 16. März einen Angriff auf das, im Jahr 1828 eroberte Achalische abzuschlagen, das die Türken seit dem 4. März belagert hatten. Indessen war nun auch für Pastewitsch damit das Ziel

zum Angriffe und Vorwärtsgehen selbst gegeben. Er lieferte einem türkischen Heerhaufen von 15,000 Mann im Defilé von Pozhor ein siegreiches Treffen am 14. Juni bereits. Zwei Wochen später stand er schon bei Kars, wo er wieder schlug und siegte. Es zeichneten sich hier zwei neuorganisirte muselmännische Regimenter aus, ein Beweis, was kluge Behandlung und Mannszucht vermag. Am 30. Juni und 2. Juli fanden wieder zwei blutige Gefechte, auf der Straße nach Erzerum, statt, gegen welches er ohne weiteres vorrückte, und am 9. Juli, dem Jahrestage der Schlacht bei Pultawa, diese Hauptstadt Kleinasien, wovon 100,000 Menschen leben, einnahm. Die Festungen Van und Hassakale, jene in der linken Flanke, diese an der Straße gelegen, waren schon in seine Hände gefallen. Erzerum selbst gieng durch eine Art Vergleich nach sehr stürmischen Unterhandlungen über. Pastewitsch schickte sogleich, von diesem Mittelpunkte aus, links und rechts kleine Corps ab, und diese eroberten am 16. Juli das rechts davon liegende Rhins, am 19. Juli aber die Feste Veibure auf der Straße nach Trebisonde. Indessen der Versuch, diese große Hafenstadt zu gewinnen, und sich so die Verbindung mit der Flotte zu